

VORHANG.

Salon in New York, Abendgesellschaft. Man wartet auf Arthur.

Klavier

5

David

und dann nord-wärts..

Theo

Zu-erst such-ten wir in Sao Pao-lo un-ser Glück..

Jakub

bis Ar-thur hier in New

Kla.

8

Clara

Und nun be - rei - sen Sie mit dem Meis - ter

York Eh - re fand und Ruhm.

Kla.

2
11

Cecily

die — gan — ze Welt. Er — ist — ein — Ge —

Kla.

13

Christine

nie! Ich kanns nicht er - war - ten, ihn end - lich zu sehn!

David

Hal - ten Sie sich nur an

Jakub

Ich ver - mitt - le schon den Kon -

Kla.

15

Clara

mich, Ma-dam! er le - be wie ein As - ket.
Man sagt,

Theo

Mit mir — be-kom-men Sie

Kla.

(Arthur tritt ein. Er ist schlecht gelaunt)

Christine

Kla.

Mei - nen Dank _____ er - weis ich

Zu- gang zu ihm. Man er -

Cecily + Clara

Kla.

dann. Phan-tas-tisch! Mar - vel-lous! Hoch le - be Mae - stro von

war - ter Sie, mein Herr! Ex - or-bi - tant! Hoch le - be Mae - stro von-

Ce + Cl + Ch

Sonnenfels

Kla.

Son - nen-fels! Guten

David, Jakob, Theo

- - Freund Ar - tur le - be hoch!

4
27

(Andre bittet die Gesellschaft ins Nebenzimmer, bleibt aber selbst bei Arthur zurück)

A-bend. **Jakub** wie im-mer **Andre**

Theo Schlecht ge-launt.. Mei-ne Da-men und Herrn, es ist ser-

Kla.

30

viert!

Kla.

34 (Andre und Arthur allein)

Sonnenfels

Al-les aus, _____ es ist vor-

Kla.

38
bei. Hier, die - se
Mein Herr?

38
Kla.

42
Brie-fe! Ihr Va - tersand-te mir zu - rück, was je ich an sie ge - schrie-ben.

42
Kla.

46
Nun ver-steh ich, wa - rum ich nie Ant-wort er-hielt. (liest vor)"Da Nora nun verehelicht, soll'n Sie als Kavalier sich enthalten jedes weit'ren Worts."

46
Kla.

6
49

Al - les _____ vor-bei, je - de Hoff - nung zer -

Kla.

52

stört, ver - nich-tet bin ich!

Kla.

55

Kla.

60

Kla.

65

Kla.

Herr Ar-thur, es gibt so vie - le Frau - en auf der Welt, hier

69

Kla.

drin-nen war-ten drei auf Euch, und da drau-ßen vie - le Tau - send! — Wer

8
73

Kla.

hat noch nie mit Schmerz ge-liebt, und wer — wur - de nicht ge - heilt wie durch ein

76

Kla.

Wun - der — durch die Kraft der weib - li - chen Na - tur?

80

Kla.

Was weißt von Schmerz du schon, von Lieb, von Lieb?

84

Kla.

Als ich vor zwei Jah-ren

88

Kla.

zu Euch kam, war schwer mein Herz, denn auch ich lieb - te ein Mäd - chen

91

Kla.

oh - ne Glück. Doch Weib bleibt Weib,

10
94

Kla.

e - gal wo - hin man kommt. Fünf Jah - re habt Ihr Euch ge-sehnt

97

Kla.

und habt ge - trau - ert, doch seid — jung Ihr und begehrt. Nehmt

100

Kla.

doch ent - ge - gen, was das Le-ben in Fül - le Euch schenkt, ver - geßt, was Eu - er Herz so lan - ge

103

Recht hast du, An -

bit - ter ge - kränkt!

Kla.

107

dre: wenn die Ei - ne mich nicht will, s' gibt An - ge-bot ge - nug!

Kla.

110

Nur mein Herz ver-schenk ich nie mehr, nie mehr.

Kla.

12
114

(Andre geht ab)

(Die beiden Verehrerinnen Cecily und Christine treten ein und nähern sich Arthur)

Kla.

118

Kla.

120

Kla.

122

Kla.

124

Kla.

Sonnenfels₃ (geistesabwesend)

Sie woll-ten mich al-so ken - nen - ler-nen?

127

Cecily

Christine

Cecily

Und un - se-re Ver-eh-rung er-wei-sen, uns - re tief - ste, in - nig-ste...

Kla.

14
130

Sonnenfels

Ich dan - ke. Woll'n die Da - men — sich nicht se-tzen?

Kla.

This musical system covers measures 130 to 133. It features a vocal line for 'Sonnenfels' and a piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest in measure 130, followed by a melodic phrase in measure 131. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand. Measure 133 contains a triplet of eighth notes in the vocal line and a triplet of sixteenth notes in the piano right hand.

134

Kla.

This system contains the piano accompaniment for measures 134 to 137. The right hand features a complex texture with many triplets of eighth and sixteenth notes. The left hand provides a rhythmic foundation with eighth and sixteenth notes, including some triplets.

138

Christine **Cecily**

Schon — lan - ge war es mein Wunsch, mein

Kla.

This system covers measures 138 to 141. It includes vocal lines for 'Christine' and 'Cecily' and a piano accompaniment. 'Christine' has a melodic line starting in measure 138, while 'Cecily' has a single note in measure 141. The piano accompaniment features a busy right hand with triplets and quintuplets, and a left hand with a walking bass line of eighth notes.

140

Wunsch, Sie, — Meis - - - ter, per - sön - - - lich,

Kla.

142

Cecily

Christine

ken - nen - zu - ler - nen.

von An - ge - sicht zu An - ge - sicht...

Kla.

145

Christine

Wer sol - che Mu - sik schreibt, Meis - - - ter,

Kla.

16
148

Cecily

der muß ein Mann vonbe - son-dern Qua - li-tä - - - ten sein...

Kla.

152

Christine

die-se tie-fen E - mo-tio-nen, das ist ein

Kla.

156

Cecily

Mann... der die Frau - en ver - steht das hört man so -

Kla.

159

fort.

Sonnenfels

Zu viel der Eh - re.

Kla.

162

Christine

Laß — mich dei - ne Mu - - - se

Kla.

165

Cecily

Ach laß — mich

sein, ich will — dir die-nen, tu al - les für dich.

Kla.

18
168

dei - ne Mu - se, dei - ne Mu - - - se sein. Ich —

Kla.

171

— will dir die - nen, tu al - les für dich. Ich — will dei - ne Mu - se

Ich — die - ne dir ganz al - lein.

Kla.

174

sein.

Ich die - ne nur der Kunst — und

Kla.

177

Du wirst mei - ne Schön - heit ver - wan - deln in Me - - - lo -

dir.

Kla.

180

dien und gibst mir Un-sterb - lich - keit,

Du gibst mir Un-sterb - lich -

Kla.

183

vor der Welt Un-sterb - lich - - keit.

keit vor der Welt. Schenk sie mir,

Kla.

Kla.

20
186

Schenk _ sie mir,

schenk _ sie mir!

Schenk _ sie mir!

186

(b)